



Stadt Boizenburg/Elbe

Niederschrift

öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales, Kultur und Sport

Sitzungstermin: **Dienstag, den 09.10.2012**

Sitzungsbeginn: **18:30 Uhr**

Sitzungsende: **20:15 Uhr**

Ort, Raum: **Rathaus, Sitzungssaal EG**

Sitzungsnummer: **SKS/006/2012**

Anwesend sind:

Vorsitz

Frau Gudrun Dyrba

Stadtvertreter/in

Herr Dirk Bönning

Frau Christiane Claußen

Frau Angela Hartmann

Herr Hans-Georg Hartmann

Herr Sven Thiel

sachkundige/r Einwohner/in

Frau Hannelore Basedow

Verwaltung

Frau Irene Pommer

Entschuldigt fehlen:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden
 - 2 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3
 - 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - 4 Genehmigung der Tagesordnung
 - 5 Genehmigung der Niederschrift vom 14.08.2012
 - 6 Bericht der Verwaltung
 - 7 Anfragen und Mitteilungen
 - 8 Einwohnerfragestunde
 - 9 Berichtsvorlage zur Auslastung der Kindertagesstätten in der Stadt Boizenburg/Elbe per 30.09.2012
 - 10 Bericht über die Kosten der Festveranstaltungen im 1. HJ 2012
 - 11 Bericht zur Begehung und Begutachtung Spielplätze der Stadt Boizenburg/Elbe
 - 12 Sachstandsbericht zur Schulsozialarbeit für die Grundschulen der Stadt Boizenburg
 - 13 Benutzer- und Entgeltordnung für Sportstätten in Trägerschaft der Stadt Boizenburg/Elbe
-

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden**
Die Sitzung des Fachausschusses wurde um 18.30 Uhr durch die Vorsitzende eröffnet und die form- und fristgerechte Ladung festgestellt.
- zu 2 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3**
Es wurden in der Sitzung vom 14.08.2012 keine Empfehlungen abgegeben.
- zu 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit**
Die Vorsitzende stellt mit 7 anwesenden Mitgliedern die Beschlussfähigkeit zur Sitzung fest.
- zu 4 Genehmigung der Tagesordnung**
Die Verwaltung beantragt die Aufnahme der Vorlage 155/12/10 als Top 14 hinter Top 12.
Die nachfolgende Tagesordnung wird mit 7:0:0 genehmigt.

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden
- 2 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse § 31 Abs. 3
- 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 4 Genehmigung der Tagesordnung
- 5 Genehmigung der Niederschrift vom 14.08.2012
- 6 Bericht der Verwaltung
- 7 Anfragen und Mitteilungen
- 8 Einwohnerfragestunde
- 9 Berichtsvorlage zur Auslastung der Kindertagesstätten in der Starburg/Elbe per 30.09.2012
Vorlage: 143/12/10
- 10 Bericht über die Kosten der Festveranstaltungen im 1. HJ 2012
Vorlage: 107/12/10
- 11 Bericht zur Begehung und Begutachtung Spielplätze der Stadt Bc burg/Elbe
Vorlage: 142/12/10
- 12 Sachstandsbericht zur Schulsozialarbeit für die Grundschulen der

- 14 Boizenburg
Benutzer- und Entgeltordnung für Sportstätten in Trägerschaft der Stadt
Boizenburg/Elbe -
Vorlage: 155/12/10

Nichtöffentlicher Teil

- 13 Anfragen und Mitteilungen

zu 5 Genehmigung der Niederschrift vom 14.08.2012

Durch die Verwaltung wird auf Hinweis der Fraktion BfB erklärt, dass der Top aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung in den öffentlichen Teil gehört.

Top 11, 2. Absatz:

Herr Bönning merkt an, dass nach den Ausführungen von Frau Krause in der Diskussion auch über eine mögliche Trennung des Altstadt- und Schützenfestes gesprochen wurde.

Die Niederschrift vom 14.08.2012 wird mit der o.g. Änderung mit einer Abstimmung von 7:0:0 genehmigt.

zu 6 Bericht der Verwaltung

Zum Schuljahresbeginn 2012/13 sind insgesamt 107 Kinder an den beiden Grundschulen der Stadt Boizenburg/Elbe eingeschult worden. Davon sind 11 in der Diagnosw-Förder-Klasse. Gegenwärtig laufen die Schulanmeldungen für das kommende Schuljahr.

Die Erarbeitung des Entwurfes der Haushaltssatzung für 2013

Die Meldungen über gehäufte Erkrankungen von Kindern in Schulen und Kitas, welche vor den Herbstferien durch die Medien liefen, bezog bzw. bezieht sich nicht auf das Land Mecklenburg-Vorpommern. Die Regionale Schule und die L.-Reinhard-GS beziehen das Essen von der Fa. Sodexo, welche in die Schlagzeilen geraten war.

Der Hort des ASB ist in den Oktoberferien aus der Eichenschule gezogen.

zu 7 Anfragen und Mitteilungen

Herr Thiel bezieht auf einen Sachschadenunfall vor 2 Wochen (Autos) an der Einmündung Schwartower Straße / Dr. Alexander-Str. – Tankstelle Siedlung. Die Verwaltung möchte hier bitte prüfen, ob das Stoppschild versetzt werden könnte, da hier nach dem Stoppschild (wegen Überquerung des Fußgänger- und Fahrradweges) nochmals angehalten werden muss, um den Verkehr der Schwartower Str. zu berücksichtigen, welcher schlecht einzusehen ist.

In diesem Zusammenhang wird nachgefragt, wie der Stand der Anbringung des Spiegels Bahnhofstr. (Tunnel) ist (Protokoll SKS 26.06.12).

Frau Hartmann fragt wiederholt, ob es einen Rasen- und Gehölzschnittplan beim städtischen Bauhof gibt. Die Frage wird von der Verwaltung mit nein beantwortet, da diese Arbeiten wetterabhängig sind.

Desweiteren merkt sie an, dass die Sektion Judo von AlBa 93 keine Trainingszeiten mehr in der Sporthalle der Eichenschule hat.

Ferner wurde während der Herbstferien auf dem Schulgelände eine Weide entfernt.

Frau Hartmann erklärt, dass von Seiten der Verwaltung keinerlei Mitteilungen erfolgten. Dieses muss zukünftig besser laufen.

Frau Hartmann bedankt sich auch im Namen der Schule für die vielen Geschenke anl. des 20-jährigen Bestehens der Grundschule An den Eichen.

Anlässlich der Alarmierungsübung an der Eichenschule wurde im Vorfeld auch die Presse geladen, die SVZ-Vertreter hatten sich entschuldigt, ansonsten war keiner erschienen. Hier merkt Frau Claußen ergänzend an, dass auch bei der Festveranstaltung zum 20-jährigen Bestehen keine Presse anwesend war. Sie führt weiter aus, dass die Veranstaltung als sehr positiv von allen Gästen empfunden worden ist.

Herr Thiel schlägt vor, dass sich der neue Hallenwart (Herr Naumann) im SKS-Ausschuss vorstellen könnte.

Frau Hartmann berichtet über ein Bewerbergespräch anl. der erneuten Ausschreibung zur Stelle Schulsozialarbeit an den Grundschulen der Stadt Boizenburg durch den IB. Beide Schulleiterinnen waren sich einig, dass die Bewerberin nicht in Frage kommt.

zu 8 **Einwohnerfragestunde**
Es werden keine Fragen gestellt.

zu 9 **Berichtsvorlage zur Auslastung der Kindertagesstätten in der Stadt Boizenburg/Elbe per 30.09.2012**

Vorlage: 143/12/10

Zur Auslastung der Kindertagesstätten per 30.09.2012 kann festgestellt werden, dass es zum gegenwärtigen Zeitpunkt keine Schwierigkeiten gibt. Frau Claußen merkt an, dass aus den Hochrechnungen vom Landkreis Ludwigslust-Parchim für die Stadt Boizenburg und auch für das Amt Boizenburg-Land ersichtlich ist, dass perspektivisch gesehen, die Belegungen rückgängig sind. Es stellt sich die Frage, ob die neue Kita (AWO) voll ausgelastet wird. Frau Pommer erklärt hierzu, dass es die Entscheidung des Trägers ist. Da die neue Kita in der Bahnhofsvorstadt ist, wird diese sicherlich durch die Pendler aus dem Umland frequentiert werden. Frau Dyrba merkt an, dass es wünschenswert wäre, wenn in der neuen Kita auch Integrationsgruppen gebildet werden.

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

zu 10 Bericht über die Kosten der Festveranstaltungen im 1. HJ 2012

Vorlage: 107/12/10

Von Seiten der Verwaltung ist zur nochmaligen Behandlung der Vorlage 107/12/10 eine Kostenaufstellung sowie zur weiteren Verfahrensweise bezügl. der Feste für 2013 verteilt worden.

Bezugnehmend auf den offenen Brief der Boizenburger Schützenzunft von 1658 e.V. an alle Stadtvertreter der Stadt Boizenburg/Elbe wird die o.g. Vorlage nochmals im Fachausschuss Soziales, Kultur und Sport sowie im Fachausschuss für Finanzen behandelt.

Es ist in Vorbereitung zum Haushalt für das Jahr 2013 darüber zu befinden, wie die Festaktivitäten in der Stadt Boizenburg/Elbe sich gestalten sollen.

Bereits in der Sitzung des SKS vom 14.08.2012 wurde ein Vorschlag unterbreitet. Zwischenzeitlich ist auch eine Verwaltungsmeinung erarbeitet worden.

Für das kommende Jahr wird vorgeschlagen, ein „Megafest“, d.h. Altstadt- und Schützenfest sowie das Hafenfest, zu veranstalten. Termin der Veranstaltung soll traditionell das zweite Wochenende im Juli 2013 sein.

Nachfolgend werden die Kosten für das Megafest in Verantwortung der Stadt sowie die Kosten für die Vergabe an Dritte dargestellt:

in Eigenverantwortung Stadt Altstadt- und Schützenfest mit Hafenfest:

Kosten für Strom, Wasser, Müll, GEMA, Künstlersozialabgabe, Personal für Toiletten, Sicherheitsdienst und Werbung belaufen sich auf ca. 5.500 Euro. Hinzu kommen dann die Kosten für 2 Bühnen sowie die Künstler – ca. 20.000 Euro. Bei einer Kosten-Leistungs-Rechnung müssten die Leistungen für den Einsatz des städtischen Personals mit rd. 13.500 Euro angesetzt werden. Zusammen belaufen sich die Kosten für diese Veranstaltung auf rd. **39.000 Euro**. Bei den Kosten können Einnahmen (Standgebühren) von ca. 4.200 Euro in Abzug gebracht werden.

bei Vergabe an Dritte:

indirekter Zuschuss durch die Stadt Boizenburg an Veranstalter durch Erlass der Platzmiete in Höhe von 4.200 Euro bei einem Zusammenlegen der Feste, Übernahme der anfallenden Bauhofsleistungen in Höhe von rd. 13.500 Euro auch als indirekter Zuschuss sowie einen Zuschuss an den Veranstalter in Höhe von 4.000 Euro für den Teil des Altstadt- und Schützenfestes sowie einen Zuschuss in Höhe von 2.000 Euro für das Hafenfest. D.h. hier fallen Kosten für die Stadt in Höhe von **6.000 Euro real** und 17.200 Euro als indirekter Zuschuss an.

Alle Ausschussmitglieder sprechen sich für eine Trennung der Feste aus. Auch nach Umfragen im Bekanntenkreis und der Bevölkerung ist es besser, wenn das Hafenfest für sich und das Altstadt- und Schützenfest für sich alleine durchgeführt wird. Die Besucher entscheiden sich für einen Standort, entweder Hafen oder Marktplatz. Ein Hin- und Herwandern kommt für viele nicht in Frage. Zudem ist ein „Megafest“ wie dargestellt, eine Frage der Kosten für die Stadt Boizenburg. Herr Hartmann fragt nach den indirekten Zuschüssen bei einer Vergabe an Dritte. Von Seiten der Verwaltung wird erklärt, dass die Zuschüsse in Höhe von 4.000

und 2.000 Euro direkt an den Veranstalter zur Durchführung gehen. Indirekte Zuschüsse sind der Erlass der Platzmieten und die Leistungen für den städtischen Bauhof. Bei Durchführung der Veranstaltungen durch die Stadt Boizenburg, fallen diese Kosten auch an.

Herr Bönning merkt an, dass das Hafenfest sehr gut alleine funktioniert. Zudem können die Drachenboote auch nur zu bestimmten Zeiten laufen, da auch hier noch andere Termine vorhanden sind.

Herr Thiel merkt an, dass bereits in 2007 ein gemeinsames Fest durchgeführt worden ist und hier festgestellt wurde, dass es nicht den gewünschten Zweck erfüllt hatte. Die Veranstaltungen am Hafen waren sehr schlecht besucht, da der Marktplatz seine Höhepunkte hatte.

Auch wird kritisiert, dass es beim Altstadt- und Schützenfest an der Beteiligung der Schützen fehlt. In der Vergangenheit wurde die Stadt durch die Schützen mit Wimpelketten und Weidengrün geschmückt. Eine Beteiligung an den Beratungen der Arbeitsgruppe für die Vorbereitung und Durchführung ist nicht gegeben.

Der Ausschuss für Soziales, Kultur und Sport empfiehlt:

1. Die separate Durchführung des Hafenfestes und des Altstadt- und Schützenfestes
2. Die Vergabe an Dritte
3. Die Durchführung des Altstadt- und Schützenfestes auf das 1. Wochenende August 2013 zu legen, da der zeitliche Abstand zwischen den beiden Festen sehr eng ist und die Urlaubszeit (Sommerferien) sind

Abstimmungsergebnis: 6:0:1

zu 11

Bericht zur Begehung und Begutachtung Spielplätze der Stadt Boizenburg/Elbe

Vorlage: 142/12/10

Durch die Verwaltung wird erklärt, dass in der Anlage nur noch die Spielplätze aufgeführt worden sind, für die die Stadt Boizenburg verantwortlich ist. Die Plätze werden nachweislich monatlich durch den städtischen Bauhof kontrolliert und gegebenenfalls fotografiert. Der Protokollordner liegt zur Ansicht aus. Herr Thiel merkt an, dass der wilde Spielplatz am Keesboom zwar in Privateigentum von einem Herrn Schröder ist, er aber eine Unfallgefahr darstellt. Hier muss der Eigentümer über die Ordnungsbehörde in die Pflicht genommen werden. Zum Spielplatz Bahlen/Bahlendorf wurden in der letzten Sitzung bereits Ausführungen von Frau Poltier gemacht. Es sollte dennoch von Seiten der Verwaltung eine Einwohnerversammlung bzw. eine Pressemitteilung zum Stand der Thematik gemacht werden. Die dort wohnenden Stadtvertreter, aber auch alle anderen sind gegenüber der Bevölkerung unglaubwürdig, wenn gesagt wird, es ist in Arbeit.

Frau Hartmann regt an, dass bei Mängelabstellung eine Rückmeldung an den SKS kommt, da die nächste Kontrolle erst in einem Jahr ist.

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

zu 12 Sachstandsbericht zur Schulsozialarbeit für die Grundschulen der Stadt Boizenburg

Über den Träger der Maßnahme Schulsozialarbeit an den Grundschulen (IB) wurde die Stelle nach erfolgter Ausschreibung mit Frau Stein ab 01.05.2012 besetzt. Mit Datum 31.08.2012 hat Frau Stein gekündigt.

Der Träger hat daraufhin eine erneute Ausschreibung in die Wege geleitet, jedoch bis zum heutigen Tag ohne Erfolg.

Bereits in einer Sitzung des SKS in der Vergangenheit wurde diskutiert, ob es sinnvoll wäre, die Schulsozialarbeit an den Grundschulen über den Stellenplan der Stadt Boizenburg laufen zu lassen.

Diese Thematik sollte nochmals aufgegriffen werden. Nachfolgend wird eine Gegenüberstellung der Kosten aufgezeigt.

IB Wittenburg:

Personalkosten für 2012: S 8
34.100 Euro

Stadt Boizenburg:

Bruttoeinkommen einschl. AG-Anteil für Sozialabgaben, Jahressonderzahlung und Leistungsentgelt:
39.000 Euro

Von den anfallenden Personalkosten für die Stadt Boizenburg/Elbe werden rd. 11.000 Euro über den Gastschulbeitrag von den anderen Gemeinden wieder eingefordert. Hinzukommen könnte noch eine Minimierung der Personalkosten um 10 Wochenstunden, wenn es zu einer erneuten Bewilligung durch den Landkreis Ludwigslust-Parchim aus dem Bildungs- und Teilhabepaket kommt. Hierzu kann zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch keine Aussage getroffen werden.

Bei allen Kostenkomponenten würde eine Stelle für Schulsozialarbeit an den Grundschulen der Stadt Boizenburg für 2013 rd. 25.000 Euro kosten.

Der Fachausschuss vertritt die Auffassung, dass die Schulsozialarbeit gerade auch im Bereich der Grundschulen zu wichtig ist, um hier nicht zu reagieren.

Der Fachausschuss Soziales, Kultur und Sport empfiehlt die Schaffung einer Stelle Schulsozialarbeit an den Grundschulen in Trägerschaft zum Stellenplan 2013 mit einer Wochenarbeitszeit von 40 Stunden.

Abstimmungsergebnis: 7:0:0

**zu 13 Benutzer- und Entgeltordnung für Sportstätten in Trägerschaft der Stadt
Boizenburg/Elbe -
Vorlage: 155/12/10**

Zum Vorschlag der Verwaltung, die Befristung der Benutzer- und Entgeltordnung für Sportstätten in Trägerschaft der Stadt Boizenburg/Elbe nicht zu verlängern, wird von den Ausschussmitgliedern erklärt, dass bis zur neuen Kalkulationsvorlage eine weitere Befristung für 1 Jahr beschlossen werden sollte.

Abstimmungsergebnis: 7:0:0

Für die Richtigkeit:

Datum: 11.10.12

Irene Pommer
Protokollführer/in

Ausschussvorsitzende/r